

MANNHEIM**⊕ Franklin-Grundschule startet mit zwei Klassen**04. Juli 2019 | Autor: [Bertram Bähr \(bhr\)](#)

So könnte die neue Franklin-Grundschule einmal aussehen: Links im Vordergrund das Hauptgebäude, rechts die Zweifelder-Sporthalle. Der Betrachter blickt auf den Eingangsbereich, im Hintergrund hinter dem Gebäuderiegel rechts, der ehemaligen Elementary School, verläuft die Wasserwerkstraße.

© GBG

MANNHEIM. Es ist ein spannender Prozess: Im Neubaugebiet Franklin lässt sich beobachten, wie eine neue Grundschule entsteht. Künftige Eltern oder solche, die sich für einen Schulbesuch im wachsenden Stadtteil interessieren, haben Fragen über Fragen. Das zeigte sich bei einem Infoabend in der Bertha-Hirsch-Schule. Wir gehen auf wichtige Punkte ein.

Wann geht es mit dem Schulbetrieb auf Franklin los?

Start ist nach den Sommerferien ab 11. September als gebundene Ganztagsgrundschule. Für 12. September, 19 Uhr, ist ein Elternabend geplant, für 13. September, 14 Uhr, ein ökumenischer Gottesdienst in St. Laurentius. Die Einschulung der Erstklässler folgt am Samstag, 14. September, 10 Uhr.

Welches Gebäude steht ab Herbst zur Verfügung?

Es gibt zunächst eine Übergangslösung in der ehemaligen Elementary School in der Wasserwerkstraße. Sie wird zurzeit umgebaut und renoviert, momentan im Innern des Gebäudes. „Äußerlich sichtbare Arbeiten werden in Kürze planmäßig aufgenommen“, teilt die Stadt mit.

Wann ist mit dem Beginn des Neubaus zu rechnen?

Neben der Elementary School entsteht ein Neubau. Er kann voraussichtlich zum Schuljahr 2022/23 bezogen werden. Der genaue Baubeginn steht laut Peter Doberass von der städtischen Schulbaugesellschaft BBS noch nicht fest: „Wir beauftragen jetzt den Architekten und die Fachplaner.“ Sobald das Ergebnis vorliege, müsse der Gemeinderat beschließen. Doberass: „Wir gehen davon aus, dass wir Ende 2020/Anfang 2021 mit dem Bau beginnen.“

Was sind die Eckpunkte des vorliegenden Neubau-Entwurfs?

Vorgesehen ist ein gemeinschaftlicher Bereich im Erdgeschoss des Hauptgebäudes und im Obergeschoss vier sogenannte Lernhäuser, die jeweils vier Klassen aufnehmen können. Das offene Konzept lässt viel pädagogischen Spielraum. Beispielsweise, so Peter Doberass, könne man dort jahrgangsgemischte Gruppen unterbringen. Komplettiert wird die neue Franklin-Grundschule mit einem großzügigen, begrünten Innenhof, der Mensa und einer Zwei-Feld-Sporthalle.

Wie sieht es in der Zwischenzeit mit Sportunterricht aus?

Es wird Übergangslösungen geben, eventuell in anderen, nahegelegenen Schulen. Die direkt angrenzende Turnhalle der Amerikaner steht nicht zur Verfügung. Sie habe beispielsweise keinen Schwingboden, und die Wände seien nicht prallgeschützt, so Doberass. Eine Renovierung für die Übergangszeit wäre zu aufwendig gewesen.

Was bedeutet der Baustellenverkehr für den Schulweg?

Das ist noch nicht abschließend geklärt. Ende nächster Woche gebe es dazu Besprechungen, so die Stadt.

Wie viele Schüler sind zurzeit angemeldet?

18 Erstklässler gibt es derzeit, sagt Schulinstitut Petra Schmidt-Ullmann. Außerdem drei bis vier Zweitklässler und ein bis zwei Drittklässler. Die Schule startet deshalb mit zwei jahrgangsgemischten Klassen.

Bleibt die Jahrgangsmischung bei mehr Schülern bestehen?

„Das macht Sinn, wir freuen uns auf Familienklassen“, sagt der neue Schulleiter, Oliver Gunter. Bei Neuaufnahmen, zum Beispiel auch von Dritt- oder Viertklässlern, will er flexibel reagieren.

Wer wird die Grundschulkinder unterrichten?

Das Team steht weitgehend: Gunter wird unterstützt von den Lehrerinnen Martina Jung, Klaudia Katzmarek, Sabine Tippel und Birgit Klubertanz. Hinzu kommt Hausmeister Hans-Jürgen Brzezianski, die Sekretariatsstelle ist noch offen. Alle Lehrerinnen sind ganztageserfahren und aus dem Bereich des Schulamts Mannheim. Sabine Tippel und Birgit Klubertanz haben Zusatzausbildungen in Montessori-Pädagogik.

Wie stehen die Chancen auf eine Montessori-Grundschule?

Für Oliver Gunter ist es trotz des dringenden Wunschs einer Elterninitiative (wir berichteten) noch viel zu früh, fertige Konzepte zu präsentieren. Der neue Rektor will die künftige pädagogische Ausrichtung mit seinem Team in aller Ruhe besprechen. Mitzureden haben außerdem Elternbeiräte und Schulkonferenz, die sich erst noch konstituieren und bis spätestens Ende dieses Jahres arbeitsfähig sein müssen. Gunter appelliert an die Eltern: „Lassen Sie uns Zeit.“ Als Leitlinien nennt er Integration, Chancengleichheit und Nachhaltigkeit.

© Mannheimer Morgen, Donnerstag, 04.07.2019

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-mannheim-franklin-grundschule-startet-mit-zwei-klassen-_arid,1479874.html**Zum Thema**